
Inhaltsverzeichnis

Teil I Krise und Interpretation

1 Die verborgene Seite der Krise	3
Jenny Preunkert	
1.1 Einleitung	3
1.2 Krise als Phase des Wandels	4
1.3 Empirische Ausgangslage	8
1.4 Steigende Zinsen: Der Umgang mit den Gläubigern	12
1.5 Steigende Arbeitslosigkeit: Der Umgang mit den Bürgern	16
1.6 Fazit	18
Literatur	19
2 Konfligierende Krisenframings deutscher Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	21
Johannes Kiess	
2.1 Erfolg oder Untergang: die Krise als Entscheidungssituation	23
2.2 Die soziale Konstruktion der Krise: framings, Narrative, Deutungen, Rhetorik	26
2.3 Datengrundlage und methodisches Vorgehen	30
2.4 Von der Finanzkrise zur Staatsschuldenkrise	33
2.4.1 Die größte Krise seit dem Zweiten Weltkrieg?	33
2.4.2 Die Krisenursachen und die Schuldfrage	37
2.4.3 Regulierung der Banken oder Haushaltsdisziplin?	39
2.5 Die Krise als Chance	43
Literatur	44

3	Das Geheimnis in Krisenzeiten. Geheimhaltungssphären bei der Umsetzung des Europäischen Stabilitätsmechanismus	47
	Dorothee Riese	
3.1	Einleitung	47
3.2	Geheimhaltung in demokratischen Staaten	49
3.3	Geheimhaltung in der Finanz- und Staatsschuldenkrise	54
	3.3.1 Geheimhaltung in Finanz- und Fiskalpolitik	54
	3.3.2 Die Auswirkungen der Krise	56
3.4	Umkämpfte Geheimhaltung und die Stärkung der Exekutive – Der Deutsche Bundestag und der Europäische Stabilitätsmechanismus als Fallbeispiel	57
	3.4.1 Der Europäische Stabilitätsmechanismus und seine Umsetzung in Deutschland	58
	3.4.2 Geheimhaltung im Entscheidungsprozess über den ESM	59
	3.4.3 Geheimhaltung für den Erfolg – Die Geheimhaltungsregeln des ESM	61
3.5	Schluss	65
	Literatur	66
Teil II	Räume in der Eurokrise	
4	Europäische Städte in der Finanzkrise. Eine explorative Studie zum Verhältnis von Autonomie und Resilienz	73
	Sylke Nissen	
4.1	Die Rolle der Städte	73
4.2	Resiliente Städte	76
4.3	Die Krise: Indikatoren und Daten	79
4.4	Zum methodischen Vorgehen	84
4.5	Larger Urban Zones in der Finanzkrise	87
4.6	Lokale Autonomie	96
4.7	Anhang: Larger Urban Zones in der Europäischen Union	101
	Literatur	105

5 Grenzen europäischer Grenzen. Das Schengen-System in der Migrationskrise	107
Isabel Hilpert	
5.1 Die Europäisierung des Grenzregimes	108
5.2 Die Krise des Schengen-Systems und die Debatte um eine neue Schengen Governance	111
5.3 Die Position Deutschlands in der Debatte um die neue Schengen Governance	114
5.4 Die Position Italiens in der Debatte um die neue Schengen Governance	116
5.5 Nationale Souveränität als Lösung oder Ursache	120
5.6 Die neue Schengen Governance	121
5.7 Resümee	123
Literatur	125
6 „Differenzierte Integration“ als Lösung europäischer Integrationskrisen	131
Anja Riedeberger	
6.1 Einleitung	131
6.2 Die differenzierte Integration im europapolitischen Diskurs	133
6.2.1 Die Gründungskrisen des Vereinten Europas	134
6.2.2 Politische Konzepte einer differenzierten Integration der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	135
6.2.3 Die europäische Osterweiterung als besondere integrationspolitische Herausforderung	138
6.2.4 Zusammenfassung	141
6.3 „Differenzierte Integration“ als empirischer Begriff	141
6.3.1 Der Begriff der einheitlichen Integration	142
6.3.2 Der Begriff der differenzierten Integration	143
6.3.3 Zusammenfassung	146
6.4 „Differenzierte Integration“ als Lösungsstrategie für europäische Integrationskrisen?	146
6.4.1 Die differenzierte Gründung des Vereinten Europa	146
6.4.2 Die Differenzierung der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik	148
6.4.3 Die Einführung der verstärkten Zusammenarbeit	152
6.5 Zusammenfassung	154
Literatur	154

Teil III Politik und Ökonomie der Eurokrise

7 Renten, Finanzmärkte und Wohlfahrtsstaaten nach der Großen Rezession	161
Heiner Ganßmann	
7.1 Einleitung	161
7.2 Pensionsfonds als Akteure auf den Finanzmärkten	163
7.3 Eigenheimbesitz als Substitut für wohlfahrtsstaatliche Programme?	170
7.3.1 Wie funktionierte die Hypothekenfinanzierung?	171
7.3.2 Hypothekenfinanzierung als Grundlage des „Privatized Keynesianism“	173
7.3.3 Nach dem Krach	176
7.4 Anhang: Pooling und Tranching	179
Literatur	181
8 Europäische Integration durch soziale Konflikte	183
Thilo Fehmel	
8.1 Einleitung	183
8.2 Konflikttheorie und soziale Integration	184
8.2.1 Der Konflikt als Form der Vergesellschaftung	184
8.2.2 Dimensionen der Gesellschaftsbildung durch Konflikt	185
8.2.3 Konflikte um Konfliktraumen	188
8.2.4 Mechanismen fortgesetzter Konfliktrahmung	190
8.2.5 Konflikte erster und zweiter Ordnung	191
8.3 Europäische Integration durch soziale Konflikte	192
8.3.1 Europa als Konfliktraum	192
8.3.2 Dimensionen der Europäisierung durch Konflikt	195
8.3.3 Krise – Konflikt – Integration	198
8.3.4 Integration durch Politisierung transnationaler Konflikte	200
Literatur	202

9 Negative Europäisierung. Die Eurokrise und die Paradoxien der institutionellen Überintegration	205
Maurizio Bach	
9.1 Asymmetrische Institutionalisierung	206
9.2 Desintegration durch Überintegration: die Währungsunion	207
9.3 Ökonomische Überintegration und desintegrative Europäisierung	211
9.4 Schluss	215
Literatur	216
10 Eurokrise und Gesellschaftsbildung	219
Georg Vobruba	
10.1 Zum Verlauf der Eurokrise	219
10.2 Geld und Währungen	222
10.3 Kooperation und Konflikt	225
10.4 Gesellschaft bilden	227
10.4.1 Konflikte	228
10.4.2 Institutionen	229
10.5 Ist Europa notwendig?	231
10.6 Schluss	232
Literatur	233